

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses
am 06. September 2005 im Makens - Huus**

Anwesend: Ratsmitglieder Krämer (Vorsitzender), Nemitz, Körting, Pertek (i.V. f. Wegener), Vespermann (i.V.f. Bohnsack), Schunk (beratendes Mitglied)
Verwaltung: Verwaltungsfachangestellter Blecken

Beginn: 19.30Uhr

Ende: 21.50 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Krämer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Krämer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um TOP 18 „Neue Schulbushaltestelle, Zebrastreifen“ und TOP 19 „Funkturn“. Des weiteren bittet er darum, die TOPs 13 – 17 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.06.2005

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2005 wird mit **3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Die Sitzung wird von 19.35 – 19.54 Uhr für Fragen und Anregungen der Einwohner/innen unterbrochen.

Herr Berg macht darauf aufmerksam, dass die Scheibe des Bekanntmachungskastens am Itzenbütteler Mühlenweg nicht mehr in allen Bereichen durchsichtig ist und daher nicht alle Bekanntmachungen einwandfrei lesbar sind.

Herr Rath macht darauf aufmerksam, dass von der Straße Eichentwiete in den Eichenort z.Zt. rechts vor links gilt.

Herr Schunk macht darauf aufmerksam, dass sich im Harmstorfer Weg vor Hausnummer 19 sehr viel Baustellmaterial und Unrat auf dem Parkstreifen befindet.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters – Anregungen und Bearbeitungsstände

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

6. Kindergartenerweiterung (Bauunternehmerwechsel beim Maurergewerk – aktueller Bautenstand)

Hierzu berichtet Herr Krämer, dass die günstigste Maurerfirma nicht genommen werden konnte, da sie die erforderlichen Sozialversicherungsnachweise nicht vorweisen konnte. Die nächst günstigere Maurerfirma lag 15.000,-€ über dem Günstigsten. Herr Krämer schlägt vor, einen gemeinsamen VA einzuberufen, um die Kosten zu präzisieren. Jetzt liegt der Kostenrahmen bei 303.700,-€. An der Sitzung soll auch das Architekturbüro teilnehmen. Herr Krämer und Herr Schädlich bilden einen baubegleitenden Ausschuss für die Baumaßnahme Kindergarten.

7. Straße Fasanenweg (Einwohnereingabe/Oberflächenbefestigung)

Herr Krämer erläutert anhand einer Folie die derzeitige Situation in der Straße und betont, dass eine punktuelle Lösung anzustreben ist.

Herr Pertek macht noch einmal deutlich, dass die laufenden Kosten für die Wegeunterhaltung reduziert werden müssen. Er schlägt vor, in dem Straßenabschnitt Fasanenweg genauso einen Teerüberzug zu machen, wie es An den Fischteichen erfolgt ist. Hierzu soll ein Angebot eingeholt werden.

Herr Pertek stellt den Antrag, ein Angebot für das Anspritzverfahren einzuholen sowie für das Anlegen von Auffangmulden. Nach Ermittlung des Kostenrahmens soll dann mit den Anliegern über eine Kostenbeteiligung für diese Maßnahme gesprochen werden. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

8. Antrag generelle B-Planänderung Nr. 11 „Mühlenweg“

Herr Krämer erläutert, dass der Bebauungsplan von 1975 ist. Er betont, dass aus Kostengründen die B-Pläne nicht komplett überarbeitet werden können.

Herr Pertek weist darauf hin, dass eine sinnvolle Verdichtung anzustreben ist. Er beantragt, dass ein Gespräch zwischen der Verwaltung, dem Planer und dem Bauausschussvorsitzenden bzgl. eines kostenmäßig vertretbaren Konzeptes zur Durchführung von B-Plan-Überarbeitungen durchgeführt werden soll. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

9. B-Plan Nr. 17 „Am Berge“ – aktueller Verfahrensstand

Herr Krämer führt aus, dass der städtebauliche Vertrag bis zum heutigen Tage nicht unterschrieben ist. Ein Grund dafür sind die immer neuen Anträge des Grundeigentümers. Nach einer vorläufigen Berechnung des Zeitplanes kann man sagen, dass es ab der Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages ca. 100 Tage dauert, bis der B-Plan bekannt gemacht werden kann.

10. Angebot Buswartehäuschen Kleckerwaldstraße

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Pertek den Antrag, dass das Fundament bauhofseitig erstellt und das Buswartehäuschen gemäß vorliegendem Angebot beschafft werden soll. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

11. Aktuelle Oberflächenwasserproblematik

- **Planung Rückstaubecken Rüschedamm**
- **Freudenthalweg/Antoniusweg**
- **Gartenhöh (Gefällestrecke)**
- **Arbecksweg/Quellenweg (Schwerpunkt Einmündung Quellenweg)**

– **Verbindungsweg Sonnenberg/Im alten Dorfe**

Hierzu erläutert Herr Krämer, dass das Thema Oberflächenentwässerung in der Gemeinde Bendestorf immer akuter wird, da auch die Versiegelung sowie die Niederschlagsmengen immer erheblicher werden. Zu dem Punkt Planung Rückstaubecken am Rüschedamm ist kurzfristig und nachhaltig zu klären, ob die Wiese für die Anlage eines Rückhaltebeckens zur Verfügung steht. Außerdem wurde Herrn Boczek in der Sitzung noch einmal signalisiert, dass, zu seiner eigenen Entlastung, die Gemeinde Bendestorf seine Wiese gern kaufen oder pachten möchte. Herr Boczek sagte, dass er sich bei der Gemeinde melden wird. Weiterhin führt Herr Krämer aus, dass viele Grundstückseigentümer ihr Regenwasser auf die Straßen ableiten, die Sickerschächte in den Straßen teilweise nicht mehr funktionsfähig sind wodurch die normale Wasseraufnahme zunehmend erschwert wird.

Herr Pertek stellt den Antrag, dass die Verwaltung eine Auflistung erstellt, von welchen Grundstücken Wasser direkt auf die Straßen abgeleitet wird, wo die neuralgischen Punkte sind und wo deshalb Handlungsbedarf gegeben ist. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu. Für diese Zusammenstellung wurde eine maximale Bearbeitungszeit von 8 Wochen vorgegeben.

12. Ausbau Mühlenbachweg – Abrechnungsmäßige Beurteilung

Herr Krämer erläutert den Werdegang und betont, dass eine neue Straßenausbaubeitragssatzung von der Gemeinde Bendestorf erlassen werden muss. Er stellt den

Antrag, kurzfristig einen aktualisierten Satzungsentwurf an die Ratsmitglieder zu versenden. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

18. Neue Schulbushaltestelle Zebrastreifen

Herr Krämer erläutert anhand einer Folie die derzeitige Situation. Er betont, dass die Herstellung eines Einvernehmens mit der Polizei bzgl. des neu anzulegenden Zebrastreifens erneut versucht werden muß.

Herr Pertek stellt deshalb den Antrag, die vorgesehene Einrichtung eines Zebrastreifens bei der neuen Bushaltestelle erneut zu beantragen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

19. Funkturm

Herr Krämer zeigt anhand einer Folie die derzeitige Standortplanung des Mobilfunkbetreibers O2. Er betont, dass die Konzentrationsplanung nur für das Gemeindegebiet Bendestorf greift. Der neue Standort des Mobilfunkbetreibers bezieht sich jedoch auf das Gemeindegebiet Jesteburg. Ein erstes Treffen mit dem Mobilfunkbetreiber soll am Donnerstag, 08.09.2005 um 10.00 Uhr vor Ort stattfinden.

Herr Pertek stellt den Antrag, dass die Gemeinde Bendestorf als Verfahrensbeteiligte bei den Nachbargemeinden mit einbezogen werden soll. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

Die Sitzung wird von 21.15 – 21.20 Uhr unterbrochen.

(Krämer)
Vorsitzender

(Blecken)
Protokollführer

(Dr. Manger-Scheller)
Gemeindedirektorin